

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNGEN

der evangelischen und katholischen Schuldekan*innen im Landkreis Ludwigsburg

2. Schulhalbjahr 2024/25

... wie, er ist wieder auferstanden?!

Mittwoch
19. Februar 2025
14.30 - 17.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 5
71665 Vaihingen/Enz

Anmeldung
bis 12.02.2025
online unter
www.vaihingen.schuldek.de



Kreative und schülerorientierte Unterrichtsideen zu Ostern – Auferstehung und Kreuzigung im Fokus

Sterben und Auferweckung Jesu gelten als Zentrum christlichen Glaubens. Viele Menschen in unserer Zeit finden dazu allerdings keinen Zugang mehr. Dies gilt auch für Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht. Wie lässt sich das Thema Ostern anschaulich und theologisch altersgerecht im Unterricht umsetzen?

Diese Fortbildung bietet Lehrkräften konkrete Unterrichtsbau- steine und -materialien für Sek 1 und GS, um dem Geheimnis von Ostern nachzuspüren und die Themen Kreuzigung und Auferstehung kreativ und vielfältig zu vermitteln.

Sie richtet sich speziell an Lehrkräfte aller Schulformen, die ihren Unterricht zur Osterzeit mit neuen Impulsen bereichern möchten. Neben fachlichem Input steht das Ausprobieren praktischer Unterrichtsideen im Vordergrund.



Referentinnen: Margit Tschinkel, Studienleiterin; Karen Kittel, Studienleiterin; Anja Hezinger, Studienleiterin

Leitung: Gabriele Karle, Schuldekanin; Karen Kittel, Studienleiterin

So sehe ich unsere Welt: Autismussensibel Unterrichten und Handeln

Montag
24. Februar 2025
16.00 - 18.30 Uhr

Schule Gröninger Weg
Gröninger Weg 18
74321 Bietigheim-Bissingen

Anmeldung
bis 14.02.2025
mit Angabe der Schule an
sdaghrs.lb@drs.de



Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen nehmen ihre Umwelt anders wahr. Alle Informationen werden auf besondere Weise verarbeitet.

Autistisches Verhalten ist eine Reaktion auf individuelle autistische Wahrnehmung und autistisches Denken.

Welche Besonderheiten lassen sich im Alltag erkennen? Und welche Auswirkungen haben diese auf das Lernen? Was heißt das für meine Arbeit als Schulbegleitung?

Welche hilfreichen Rahmenbedingungen können wir im Religionsunterricht schaffen und wie verhält sich Autismus zu Religiosität?

Wir werden die theoretischen Grundlagen der Autismus-Spektrum-Störung und die daraus entstehenden Konsequenzen im Schulalltag genauer betrachten.

Gemeinsam erarbeiten wir praktische Ideen, um Schüler und Schülerinnen mit Autismus angemessen zu unterstützen.

Referent: Heiko Brumme, Schulleiter und Autismusbeauftragter

Leitung: Angelika Blache, Fortbildungsbeauftragte SBBZ&Inklusion; Kornelia Vornier-Hoffkamp, Profilstelle Kirche-Bildung-Schule; Jutta Friedmann, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung; Diana Hughes, Schuldekanin

Neue Ideen für den Religionsunterricht: Mysteries & Breakouts

Dienstag
25. Februar 2025
14.30 - 17.00 Uhr

Online-Veranstaltung

Anmeldung
bis 21.01.2025
unter LFB-online, Nr. 6N9K9



In der Veranstaltung werden zwei aktuelle und aktivierende Unterrichtsmethoden für den Religionsunterricht vorgestellt und erprobt.

Bei der Mysterymethode lösen die Schülerinnen und Schüler eine rätselhafte Leitfrage, indem sie ungeordnete Informationen analysieren, ergänzen und in eine logische Struktur bringen.

Im Freizeitbereich erfreuen sich Escape Games schon seit langem großer Beliebtheit. Im Schulbereich nennt man diese auch (Edu-) Breakouts: Schülerinnen und Schüler arbeiten dabei kollaborativ für einen Zeitraum in Teams, um durch das Lösen von Rätseln und Knobelaufgaben Wissen zu erwerben.

Das macht Spaß, fördert Wissen und Teamfähigkeit, Kompetenzen und die religiöse Bildung profitieren.



Leitung: Carolin Schill und Birgit Kittl-Sierts, Fachberaterinnen für Unterrichtsentwicklung, ZSL Regionalstelle Stuttgart

Gottesbilder der Gewalt als Herausforderung und Lebenshilfe

Mittwoch
19. März 2025
14.30 - 17.00 Uhr

Online-Veranstaltung

Anmeldung
bis 05.03.2025

Staatliche Lehrkräfte unter
LFB-online, Nr. XNRNM
Kirchliche Lehrkräfte unter
www.backnang.schuldek.de



Gewalttexte der Bibel, insbesondere solche, die von der Gewalt Gottes erzählen, z.B. die Tötung der ägyptischen Erstgeburt und die Vernichtung des ägyptischen Heers in der Exoduserzählung, bilden eine große theologische und religionspädagogische Herausforderung. Daher werden sie im Religionsunterricht gern ausgeblendet.



Gerade solche anstößigen und irritierenden Texte enthalten aber ein großes religionspädagogisches Potential, da sie die Schüler*innen zu einer kritischen Auseinandersetzung und einer Reflexion der eigenen Gottesvorstellung anregen und sie bei ihrer Identitätsentwicklung unterstützen können.

Wir werden exemplarische Texte, v.a. aus der Exodustradition, durch ein ganzheitliches und interaktives Vorgehen gemeinsam erschließen.

Dies bildet die Grundlage für einen weiterführenden Austausch darüber, wie diese theologisch problematischen Passagen im RU thematisiert werden können, so dass sie von den Schüler*innen als relevant und weiterführend für ihr Leben erfahrbar werden können.

Referentinnen: Gabriele Theuer, PD'in Dr. theol. habil. PH Schwäbisch Gmünd; Diana Lukas, Fachberaterin am ZSL, Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Leitung: Silvia Trautwein, Schuldekanin; Heike Schulz, Studienleiterin

Religionspädagogischer Tag Rems-Murr-Kreis

Donnerstag
27. März 2025
9.00 - 16.30 Uhr

Ökumenisches
Haus der Begegnung
Schwalbenstr. 7
71334 Waiblingen
Korber Höhe

Anmeldung
bis 24.02.2025
online unter
www.backnang.schuldek.de



„Nimm leicht!“ Mut, Hoffnung und Herzenskraft für unseren Religionsunterricht
„Die Herausforderungen nehmen zu.“ - so oder so ähnlich ist es aus den Schulen zu vernehmen. Wie können diese Herausforderungen gemeistert werden?

Dafür ist es gut, sich der Quellen zu vergewissern, aus denen man schöpft, und die eigenen Spielräume zu kennen bzw. zu entdecken.

Andreas Rieck ist ein Spielraumgestalter: Er möchte beitragen, die eigene innere Stärke wiederzuentdecken und in sich einen Spielraum für mehr Gelassenheit zu finden. Dies gelingt unter anderem mit einer biblisch-theologischen Verwurzelung sowie mit einer Rückbindung an das, was uns als Religionslehrkräfte trägt und hält.

In einer Mischung von Input, Übungen und Geschichten werden die Teilnehmenden in der multiplen Belastungssituation gesehen und angesprochen.

Der Blick nach innen und nach vorne bietet Möglichkeiten, wieder neue Kräfte zu bekommen und sich neu auszurichten.



Referent: Andreas Rieck, Diplom-Theologe, NLP-Master, Resilienztrainer, Autor

Leitung: Petra Schiller, Schuldekanin; Tobias Haas, Schuldekan; Silvia Trautwein, Schuldekanin; Andreas Lorenz, Schuldekan

Spaziergang in der Fastenzeit

Montag
07. April 2025
14.30 - 17.00 Uhr

Bauernhof Essig
Monreposstraße 9
71691 Freiberg a.N.

Anmeldung
bis 31.03.2025
mit Angabe der Schule an
sdaghrs.lb@drs.de



alle
Schular-
ten

Ein Nachmittag mit den Eseln Kalle und Tamino

An diesem Nachmittag können Sie in entspannter Atmosphäre die beiden Achtsamkeitsvorbilder Kalle und Tamino auf ihrem Weg über die Feldwege zwischen Freiberg und Hoheneck begleiten. Der Weg wird, passend zur Fastenzeit, Impulse und Achtsamkeitsangebote beinhalten. Wer mag, bringt einen kleinen Snack mit, da wir an der Burgruine in Hoheneck eine kleine Rast einlegen werden. Der Spaziergang beginnt und endet am Wohnort der beiden Esel. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.



Referentin: Mihaela Zadro, Lehrerin und Eselbesitzerin

Leitung: Diana Hughes, Schuldekanin

Umgang mit Unterrichtsstörungen und herausfordernden Kindern und Jugendlichen

Donnerstag
10. April 2025
14.00 - 17.00 Uhr

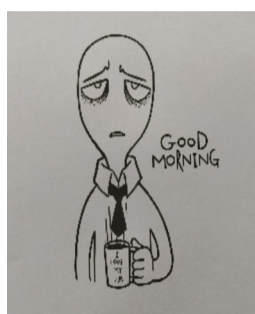
Donnerstag
08. Mai 2025
14.00 - 17.00 Uhr

Kirchen Keller der
Friedenskirche
Stuttgarter Str. 42
71638 Ludwigsburg

**Anmeldung nur für
beide Nachmittage
möglich!**

bis 03.04.2025
online unter
www.ludwigsburg.schuldek.de

alle
Schular-
ten



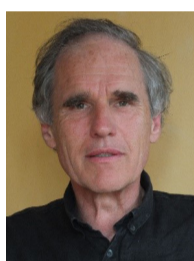
Unterrichtsstörungen führen für Lehrkräfte (und auch für viele Schülerinnen und Schüler) oft zu Stress und Belastungen, insbesondere dann, wenn das Lehren und Lernen durch herausfordernde Kinder und Jugendliche beeinträchtigt wird. Nach dem Ende der Pandemie und in Zeiten der „Krisenpermanenz“ zeigen sich neue Probleme, durch vermehrte destruktive Aggressivität einerseits und Regression und dadurch ausgelöste psychische Krisen auf der anderen Seite.

Diese Fortbildung soll eine Einführung zu folgenden Aspekten anbieten:

Wie Lehrkräfte ihre Präsenz und persönliche Autorität stärken können.
Wie es auch in schwierigen Situationen gelingen kann, in der Beziehung zu den Lernenden konstruktiv zu bleiben.
Welche präventiven Maßnahmen es gibt, um Unterrichtsstörungen zu vermindern.
Welche Interventionen bei Störungen sinnvoll sind.
Wie Lehrkräfte in schwierigen Situationen mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen klarkommen können.
Wie Verhaltensänderungen angebahnt werden können.

Hierzu sollen Instrumente und Hilfen für das alltägliche Handeln im Klassenzimmer vorgestellt und auf Anliegen und Fragen der Teilnehmenden eingegangen werden.

Thomas Klaffke war mehr als 20 Jahre Schulleiter an einer Grund-, Haupt- und Realschule; jetzt ist er als Autor, Fortbildner und Schulberater tätig. Mit-Herausgeber der Zeitschrift „Klasse leiten“, Verfasser von vier Fachbüchern zu Themen wie Klassenführung und Umgang mit Unterrichtsstörungen.



Referent: Thomas Klaffke, ehem. Schulleiter, Schulberater und Autor

Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin PTZ Stuttgart; Dr. Andreas Löw, Schuldekan; Reiner Freudenberger, Studienleiter



Die Orthodoxe Kirche - Was glauben orthodoxe Christen?

Mittwoch
02. Juli 2025
14.00 - 17.00 Uhr

Syrisch-orthodoxe
St. Petrus und Paulus Kirche
Hopfengärten 18
74321 Bietigheim-Bissingen

Anmeldung
bis 25.06.2025
online unter
www.vaihingen.schuldek.de

alle
Schular-
ten

Die Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien, nach der Jerusalemer Urgemeinde die zweite bedeutende städtische Gemeinde in der Frühzeit des Christentums, zählt zur Familie der orientalisch-orthodoxen Kirchen. Heute umfasst das Patriarchat von Antiochien etwa sechs Millionen Gläubige weltweit.

Seit dem Schuljahr 1994/1995 ist das Fach Syrisch-Orthodoxe Religionslehre im Fächerkanon der staatlichen Schulen in Baden-Württemberg verankert. Es leistet einen gewichtigen Beitrag zur religiösen Identitätswahrung und zur Integration in das gesellschaftliche Leben.

Diese Fortbildung bietet in einem ersten Schritt eine Einführung in Theologie, Geschichte und Gegenwart der Orthodoxie mit Schwerpunkt Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien. In einem zweiten Schritt wird praxisnah aufgezeigt, wie die syrisch-orthodoxe Theologie mit anderen Konfessionen kooperieren kann; Unterrichtsentwürfe und -bausteine werden vorgestellt.

Nach dem ersten Teil der Fortbildung wird in einem dritten Schritt die neu gebaute syrisch-orthodoxe St. Petrus und Paulus Kirche in Bietigheim-Bissingen besucht. Diese Fortbildung bietet eine Einführung in das Verständnis des syrisch-orthodoxen Gotteshauses mit seinen verschiedenen Elementen. Die Teilnehmenden werden Gebete und Lieder in aramäischer Sprache, der Muttersprache von Jesus von Nazareth, hören. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Gespräch im Gemeindehaus und es werden aramäische Häppchen angeboten.



©foto.fm@online.de

Referent: Dr. Dr. Josef Önder, Studienleiter und Dozent für Syrisch-Orthodoxe Theologie/Religionspädagogik am Ökum. Institut für Theologie/Religionspädagogik PH Schwäbisch Gmünd, Vertreter der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in der Ökumene und bei der staatlichen Administration auf Bundes- und Landesebene

Leitung: Gabriele Karle, Schuldekanin; Karen Kittel, Studienleiterin



Das sind wir

■ **Schuldekanin Diana Hughes, Fortbildungsbeauftragte Angelika Blache**
Kath. Schuldekanatamt Ludwigsburg und Mühlacker
Parkstr. 34, 71642 Ludwigsburg
Telefon: 07141-2520750
Mail: sdaghrs.lb@drs.de
Web: www.schuldekanataemter.drs.de

■ **Schuldekan Dr. Andreas Löw, Studienleiter Reiner Freudenberger**
Büro des Schuldekans
Karlsplatz 9, 71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141-92 65 17
Mail: schuldek.ludwigsburg@elkw.de
Web: www.ludwigsburg.schuldek.de

■ **Schuldekanin Gabriele Karle, Studienleiterin Karen Kittel**
Büro der Schuldekanin
Kirchplatz 5, 71665 Vaihingen/Enz
Telefon: 07042-9668450
Mail: schuldek.vaihingen@elkw.de
Web: www.vaihingen.schuldek.de

■ **Schuldekanin Silvia Trautwein, Studienleiterin Heike Schulz**
Büro der Schuldekanin
Am Schillerplatz 11, 71522 Backnang
Telefon: 07191-615 61
Mail: schuldek.backnang@elkw.de
Web: www.backnang.schuldek.de

Aktuelle Informationen zu Fortbildungen sowie die Öffnungszeiten unserer Bibliotheken/Mediatheken finden Sie auf unseren Homepages.

Anmeldungen bitte online über die angegebenen Homepages. Beachten Sie bitte die entsprechenden Anmeldeschlussstermine. Die Teilnahme nach der Anmeldung ist verbindlich. Bitte melden Sie sich in dringenden Verhinderungsfällen ab.